

Lutz Koch

18-7-5  
III C  
XIII Ba

# Logik des Lernens



Deutscher Studien Verlag · Weinheim 1991

## Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	1
<b>Einleitung</b> .....	3
§ 1: Pädagogik und Logik .....	3
§ 2: Zur Geschichte der Logik des Lernens .....	7
§ 3: Zum Begriff der Logik .....	15
§ 4: Formale Logik .....	19
§ 5: Angewandte Logik .....	25
§ 6: Transzendente Logik .....	28
§ 7: Zur Gliederung der Logik des Lernens .....	30
<b>Erster Teil: Vorbereitende Untersuchungen</b> .....	33
<b>Erstes Kapitel: Unterscheidungen</b> .....	33
§ 8: Didaktisches Lernen .....	33
§ 9: Lernen als Synthesis .....	37
§ 10: Lernen, Wissen und Nichtwissen .....	39
§ 11: Lernen, Wissen und Können .....	44
§ 12: Lernen, Kenntnis und Erkenntnis .....	49
§ 13: Lernen, theoretische, ästhetische und praktische Erkenntnis .....	54
<b>Zweites Kapitel: Lernen und Anschauung</b> .....	61
§ 14: Zum Begriff der Anschauung .....	61
§ 15: Lernen, Einbildungskraft und Gedächtnis .....	66
§ 16: Die didaktische Bedeutung der Anschauung .....	74
§ 17: Lernen und mathematische Anschauung .....	80
§ 18: Die allgemeingültige ästhetische Anschauung .....	86
<b>Zweiter Teil: Die Logik des Verstandes und die Theorie des Lernens</b> .....	89
<b>Erstes Kapitel: Lernen und Begriffslogik</b> .....	91
§ 19: Lernen und Begriff .....	91
§ 20: Begriff und Regel .....	96
§ 21: Begriff und Mitteilung .....	102
§ 22: Lernen und Verstehen .....	105
§ 23: Spontaneität und Rezeptivität des Lernens .....	111
§ 24: Intellektualisierung und Versinnlichung .....	114
§ 25: Formale Kriterien des Lernens .....	117
§ 26: Logische Kriterien des Lernens .....	121
§ 27: Quantität: Umfang und Gehalt .....	121
§ 28: Qualität: Deutlichkeit .....	123
§ 29: Relation: Wahrheit .....	134
§ 30: Modalität: Gewißheit .....	141
§ 31: Ästhetische Kriterien des Lernens .....	150
§ 32: Quantität: Popularität .....	152
§ 33: Qualität: Lebhaftigkeit .....	154

§ 34: Ästhetischer Schein und ästhetische Gewißheit .....	156
Zweites Kapitel: Lernen und Selbstbewußtsein .....	159
§ 35: Analytische und synthetische Einheit des Begriffs .....	160
§ 36: Analytische und synthetische Einheit des Bewußtseins .....	162
§ 37: Analytische Einheit des Bewußtseins .....	164
§ 38: Synthetische Einheit des Bewußtseins .....	165
§ 39: Merkmale des Selbstbewußtseins .....	168
§ 40: Zum höchsten Punkt von Pädagogik und Didaktik .....	172
§ 41: Transzendente Voraussetzungen des Lernens .....	179
§ 42: Der oberste Grundsatz der Didaktik und die elementaren Stufen des Lernens .....	185
<b>Dritter Teil: Lernen und die Logik der Urteilskraft .....</b>	<b>194</b>
Erstes Kapitel: Lernen und bestimmende Urteilskraft .....	197
§ 43: Zum Begriff der Urteilskraft .....	197
§ 44: Zur Rolle der bestimmenden Urteilskraft in der Theorie des Lernens	202
§ 45: Das logische Können .....	207
§ 46: Die Spontaneität der bestimmenden Urteilskraft und Hegels Begriff des Lernens .....	210
Zweites Kapitel: Zur Rolle der reflektierenden Urteilskraft in der Theorie des Lernens .....	216
§ 47: Zur Logik des Suchens und Fragens .....	216
§ 48: Kasuistische und "sokratische" Fragen .....	217
§ 49: Zum Problem einer Logik der "sokratischen" Frage .....	220
§ 50: Applikation und Reflexion in der Theorie des Lernens .....	227
Drittes Kapitel: Grundsätze der Urteilsbildung .....	235
§ 51: Zur Logik der Beurteilung .....	235
§ 52: Sensus communis, Gemeinsinn .....	241
§ 53: Die Maximen des Gemeinsinns .....	245
§ 54: Die Maxime der Aufklärung .....	246
§ 55: Die Maxime der erweiterten Denkungsart .....	250
§ 56: Die Maxime der konsequenten Denkungsart .....	253
<b>Vierter Teil: Die Theorie des Lernens und die Logik der Vernunft .....</b>	<b>257</b>
Erstes Kapitel: Lernen und Vernunft .....	257
§ 57: Überleitung .....	257
§ 58: Der Syllogismus .....	262
§ 59: Der formale (logische) Vernunftbegriff .....	267
§ 60: Die Einsicht .....	270
§ 61: Das Problem des einsichtigen Lernens .....	274
§ 62: Vernünftiges Lernen .....	278
§ 63: Schellings Begriff des Studiérens .....	281
Zweites Kapitel: Lernen und Vernunftgebrauch .....	285
§ 64: Systematische Bedeutung dieses Kapitels .....	285
§ 65: Verstandeseinheit und Vernunfteinheit .....	286
§ 66: Übersicht (System) .....	289

§ 67: Systematische Wahrheit und systematische Methode .....	292
§ 68: Hypothetischer Vernunftgebrauch und reflektierende Urteilskraft .	295
§ 69: Die Stellung der Übersicht im Stufengang des Lernens .....	303
§ 70: Lernen und Interesse .....	308
<b>Anhang: Aus alten Logiken .....</b>	<b>313</b>
A. Texte .....	313
I. Georg Friedrich Meier: Auszug aus der Vernunftlehre. ....	313
II. Logik nach Feders Leitfaden .....	316
III. J.G.C.C. Kiesewetter: Grundriß einer allgemeinen Logik .....	319
B. Kommentar .....	328
<b>Exkurse .....</b>	<b>339</b>
I: Zum logischen Unterschied zwischen Anschauung und Begriff .....	339
II: Zum Wahrheitsbegriff .....	342
III: Gründe und Ursachen .....	345
IV: Triplizität in der Pädagogik .....	346
V: Aufklärung, Autorität und Tradition .....	348
<b>Literatur .....</b>	<b>351</b>